

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur 28. Ausgabe des ZTG-Newsletters. Im Vorfeld der MEDICA haben wir in dieser Ausgabe folgende Themen für Sie vorbereitet:

[Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse](#)

Bewerbungsverfahren für Testregionen starten in Kürze [>> mehr](#)

[Blick über den Tellerrand: Internationale Entwicklungen und Ereignisse](#)

NRW-Forum in Japan [>> mehr](#)

[Die ZTG GmbH und ihre Projekte](#)

ZTG GmbH an zwei Standplätzen sowie im Vortragsprogramm der MEDICA aktiv [>> mehr](#)

Übergabe des ZTG-Zertifikats für bestandene Konformitätsprüfung an die Medos AG [>> mehr](#)

Workshop-Rückblick: „Rechnerunterstütztes Dokumentenmanagement und digitale Archivierung von Patientenunterlagen“ [>> mehr](#)

Intensivseminare zu XML und HL7 Version 3 im ZTG [>> mehr](#)

[Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse:](#)

Grundlagen des Datenschutzes im Gesundheitswesen, Krefeld [2. November 2005 >> mehr](#)

Jahreskongress der Initiative D21 mit Forum zur Gesundheitskarte [8. November 2005 >> mehr](#)

MEDICA mit umfangreichem Programm für Telematik-Interessierte, Messe Düsseldorf [16.–19. November 2005 >> mehr](#)

2. European Health Care Congress 2005, Düsseldorf >> mehr	28.–29. November 2005
<i>ACHTUNG: NEUER TERMIN:</i>	
XML anwenden und verstehen, Teil 2, Krefeld >> mehr	28.–29. November 2005
Elektronische Gesundheitskarte und Berufsausweise in der Pflege >> mehr	6. Dezember 2005
Grundlagen der Datensicherheit im Gesundheitswesen, Bochum >> mehr	7. Dezember 2005
Grundlagen des Datenschutzes im Gesundheitswesen, Bochum >> mehr	10. Dezember 2005
Telemonitoring – Wege von der Technologie zum umfassenden Dienstleistungsangebot >> mehr	14. Dezember 2005
Beweiskräftige und sichere Archivierung von Patientenunterlagen >> mehr	19. Januar 2006

Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse

Bewerbungsverfahren für Testregionen startet in Kürze

Die Vorbereitungen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte nehmen an Tempo auf. Mit der im September ausgesprochenen Weisung wurde die Ersatzvornahme des Bundesgesundheitsministeriums (BMGS) eingeleitet, die Anfang November in einer Rechtsverordnung münden wird.

Die Erstellung dieser Verordnung erfolgt derzeit „im Benehmen“, d.h. in Abstimmung mit den Bundesländern. Dies bedeutet eine deutliche Stärkung der Länder - insbesondere im Hinblick auf die anstehende Benennung der Testregionen. Die Bund-Länder-Arbeitsgruppe Telematik im Gesundheitswesen und der [Projektverbund der Modellregionen](#) haben hier in den vergangenen Tagen eng mit gematik und BMGS zusammengearbeitet, um unter anderem den Kriterienkatalog für die Bewerbung als Testregion fertig zu stellen. Rechtsverordnung und Bewerbungsformulare werden aller Voraussicht nach Anfang November veröffentlicht.

Die Länder haben in den vergangenen Monaten – zum Teil bereits seit Jahren – Modellregionen aufgebaut, die jetzt für die Tests der elektronischen Gesundheitskarte aber auch der elektronischen Heilberufsausweise bereit stehen. Ein breites Spektrum von Telematik-Anwendungen entsteht in diesen Regionen oder wird in ihnen gebündelt. Hier werden auch über die Einführung der Karten hinaus langfristig beispielhafte Lösungen für das Gesundheitswesen erprobt und umgesetzt. In Nordrhein-Westfalen wird die [Modellregion Bochum-Essen](#) durch die ZTG GmbH geleitet.

Blick über den Tellerrand: Internationale Entwicklungen und Ereignisse

NRW-Forum in Japan

Vom 7. – 11. November 2005 findet im Rahmen des Japanisch-Deutschen Jahres das NRW-Forum in Tokio statt. Neben weiteren Vertretern der Region wird auch die ZTG GmbH durch ihren Geschäftsführer, Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki, vertreten sein. Er hält im Rahmen der Session „Trustworthy Electronic Communication of Medical Data“ am 10. November 2005 einen Vortrag zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und den Heilberufs- und Berufsausweisen mit dem Titel “Patient Data Card and Health Professional Card – Two Components of a nationwide Telematic Architecture and Security Infrastructure”.

Der Vortrag wird ab dem 12. November 2005 zum Download auf der [ZTG-Website](#) zur Verfügung stehen.

Die ZTG GmbH und ihre Projekte

ZTG GmbH an zwei Standplätzen sowie im Vortragsprogramm der MEDICA aktiv

Am 16. November 2005 öffnet die weltgrößte Medizinmesse [MEDICA](#) in Düsseldorf für vier Tage ihre Tore.

Wie in den vergangenen Jahren ist die ZTG GmbH an zwei Standplätzen zu finden, und zwar auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen in Halle 3 Stand D 93 und auf der Sonderschau MEDICAMEDIA in Halle 17 Stand C 78. In Halle 3 informieren wir schwerpunktmäßig zur Modellregion Bochum-Essen, auf der MEDICAMEDIA präsentieren wir unser gesamtes Leistungsspektrum.

Auch im Vortragsprogramm der [MEDICAMEDIA](#) in Halle 17 ist die ZTG GmbH aktiv: Dr. Manfred Zipperer, Aufsichtsratsvorsitzender der ZTG GmbH wird am 16. November 2005 um 10:30 Uhr die Sonderschau eröffnen. In Sektion 2 „Das Angebot der Länder“ wird Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki die Modellregion Bochum-Essen präsentieren.

Das Tagesmotto der MEDICAMEDIA am Samstag lautet „Blickpunkt ältere Menschen: „Paradigmenwechsel vom ‚bestimmten‘ zum ‚selbstbestimmten‘ Alten. Was kann die Gesundheitstelematik dazu beitragen und was muss die Gesellschaft dazu leisten?“ Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer der ZTG GmbH führt zusammen mit Prof. Dr. med. Bernhard Höltmann, Chefarzt am Kreiskrankenhaus Grevenbroich, durch das Programm. Das gesamte Programm der [MEDICAMEDIA](#) finden Sie hier. Die Einladungsbroschüre des Landes Nordrhein-Westfalen haben wir auf der ZTG-Website für Sie bereitgestellt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf Ihrem Messe-Rundgang in Düsseldorf besuchen würden.

Übergabe des ZTG-Zertifikats für bestandene Konformitätsprüfung an die Medos AG

Ein Messe-Highlight wird die öffentliche Überreichung des Zertifikats für die bestandene Konformitätsprüfung an die MEDOS AG für ihr System .med Integration Version 4.5 am 16. November 2005 um 14:30 Uhr am Medos-Stand in Halle 16 F 41 sein. Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer der ZTG GmbH, wird das Zertifikat für die bestandene Konformitätsprüfung zum Nachrichtenprofil BAR_P12 (Diagnose-/Prozedur-Update-Profil) an Dipl.-Ing. Horst-Dieter Strüter, Vorstand der Medos AG, überreichen.

Workshop-Rückblick: „Rechnerunterstütztes Dokumentenmanagement und digitale Archivierung von Patientenunterlagen“

Am 19. Oktober 2005 fand im ZTG in Krefeld der Workshop „Rechnerunterstütztes Dokumentenmanagement und digitale Archivierung von Patientenunterlagen“ statt. 35 Teilnehmer aus Krankenhäusern, Unternehmen und Krankenkassen erfuhren, worauf Institutionen bei der Auswahl ihrer Systeme zur Dokumentation und Archivierung achten sollten. Grundlage der Workshop-Inhalte bildete der gmds-Leitfaden für das rechnergestützte Dokumentenmanagement und die digitale Archivierung von Patientenunterlagen im Gesundheitswesen, der von den Referenten Prof. Dr. Paul Schmücker (Hochschule Mannheim) und Dr. Carl Dujat (promedtheus AG) zusammen mit Prof. Dr. Anke Häber (Westfälische Hochschule Zwickau) entwickelt worden war.

Der nächste ZTG-Workshop zum Thema Dokumentenmanagement ist in Planung und wird am 19. Januar 2006 in Krefeld stattfinden. Das Thema des Workshops wird "Beweiskräftige und sichere Archivierung von Patientenunterlagen" lauten, die Frage "Sind rechtssichere Lösungen heute bereits realisierbar?" soll beantwortet werden. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in den nächsten Tagen auf der [ZTG-Website](#).

Intensivseminare zu XML und HL7 Version 3 erfolgreich durchgeführt

Vom 20. – 21. Oktober 2005 fand das Grundlagenseminar „XML verstehen und anwenden“ in Krefeld statt. Die Teilnehmer aus Krankenhäusern und Unternehmen erwarben durch Vorträge und praktische Übungen am PC ein detailliertes Verständnis der verfügbaren XML Standards und deren Einsatzmöglichkeiten und Interaktion sowie grundlegende Einblicke in die Clinical Document Architecture (CDA).

Der Kurs wurde von Prof. Dr. Joachim Dudeck, der das Seminar leitet, konzipiert. Er richtet sich an IT-Verantwortliche und Verwaltungsleiter in Kliniken und Krankenhäusern, Krankenkassen, Arztpraxen und Industrie sowie weitere an elektronischer Kommunikation im Gesundheitswesen Interessente. Der Aufbaukurs findet vom 28. – 29. November 2005 (aus organisatorischen Gründen um einen Tag vorgezogen!) statt, einzelne Restplätze sind noch zu vergeben. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie auf der [ZTG-Website](#).

Das dritte Seminar zum HL7 Standard Version 3 in diesem Jahr in Kooperation von ZTG GmbH und Ringholm GmbH fand vom 24. – 25. Oktober 2005 in Krefeld statt. 11 Teilnehmer vorwiegend aus dem Unternehmensbereich und der Selbstverwaltung erwarben in Vorträgen, Diskussionen und praktischen Übungen ein grundlegendes Wissen zum XML-basierten Nachrichtenstandard HL7 Version 3. HL7 Version 3 stellt die Basis für Sciphox-Spezifikationen und klinische Dokumente wie beispielsweise das elektronische Rezept dar.

[Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse](#)

Seminare zu Datensicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen

Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ist in vielen Bereichen ein nahezu unverzichtbares Werkzeug des Arbeitsalltags geworden. Im Gesundheitswesen steht die flächendeckende Durchdringung innovativer Anwendungen jedoch noch bevor; die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und der elektronischen Heilberufs- und Berufsausweise wird diese Entwicklung forcieren.

Neben allen erwarteten Vorteilen hinsichtlich Kosteneinsparungen und Verbesserung der Qualität der Behandlung birgt diese Vernetzung jedoch auch Risiken, die einerseits von den verwendeten technischen Komponenten, andererseits in hohem Maße vom Wissensstand und den Fähigkeiten der Benutzer abhängig sind.

Um den notwendigen Datenschutz und die erforderliche IT-Sicherheit gewährleisten zu können, sind daher alle künftigen Anwender dieser neuen Technologien wie beispielsweise Ärzte, Assistenzpersonal, Krankenhausmitarbeiter, Pflege- und Heilpersonal, aber auch Mitarbeiter von Apotheken gefordert, sich mit den neuen Werkzeugen vertraut zu machen.

Die gits AG bietet hierzu in Zusammenarbeit mit der ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH zwei unterschiedliche Schulungen an: Schulung 1: „Grundlagen der Datensicherheit im Gesundheitswesen“ am 7. Dezember 2005 im Zentrum für IT-Sicherheit in Bochum und Schulung 2: „Grundlagen des Datenschutzes im Gesundheitswesen“, wahlweise am 2. November 2005 im ZTG in Krefeld oder am 10. Dezember 2005 im Zentrum für IT-Sicherheit in Bochum.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Jahreskongress der Initiative D21 mit Infos zur Gesundheitskarte

Am 8. November 2005 veranstaltet die Initiative D21 ihren Jahreskongress in Stuttgart. Die Veranstaltung trägt das Motto „Die Zukunft eilt! Mehr Wachstum durch Bildung, Qualifikation und Innovation.“ Neben vielen Top-Entscheidern von Unternehmen aller Größen und Branchen erwartet die Initiative D21 hochrangige Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung. Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung am Vormittag wird der Bundeswirtschaftsminister den Deutschen Internetpreis 2005 verleihen.

Nachmittags werden in vier Foren unterschiedliche Themen diskutiert, eines davon widmet sich der elektronischen Gesundheitskarte. Referenten sind u. a. der baden-württembergische Minister für Arbeit und Soziales, Andreas Renner, der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der gematik, Dr. Andreas Köhler, sowie Dr. Rolf Hoberg, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Baden-Württemberg.

Das vollständige Kongressprogramm finden Sie [hier](#), zur Anmeldung gelangen Sie über diesen [Link](#).

„XML anwenden und verstehen, Teil 2“ – Intensivseminar mit praktischen Übungen am PC

Zur Vertiefung des Intensivseminars „XML anwenden und verstehen“ findet vom 28. – 29. November 2005 in Krefeld der Aufbaukurs statt. In dessen Mittelpunkt stehen XML Anwendungen wie Stylesheets, Topic Maps, XQL, XML und Datenbanken sowie Web Services.

Das Seminar wurde von Prof. Dr. Joachim Dudeck, der das Seminar leitet, für IT-Verantwortliche und Verwaltungsleiter in Kliniken und Krankenhäusern, Krankenkassen, Arztpraxen und Industrie sowie weitere an elektronischer Kommunikation im Gesundheitswesen Interessente konzipiert.

Aus organisatorischen Gründen wurde das Aufbau-seminar um einen Tag vorgezogen und findet nun vom 28. – 29. November 2005 statt. Wenige Restplätze sind noch zu vergeben. Weitere Informationen zu Seminarinhalten sowie zur Anmeldung erhalten Sie auf der [ZTG-Website](#).

MEDICA 2005 mit umfangreichem Programm für Telematik-Interessierte

Zum 37. Mal findet die [MEDICA](#), Internationale Fachmesse mit Kongress / Weltforum der Medizin vom 16.–19. November 2005 in Düsseldorf statt. Veranstalter der

Messe ist die Messe Düsseldorf GmbH, während der [Kongress](#) von der MEDICA - Deutsche Gesellschaft zur Förderung der medizinischen Diagnostik e.V. getragen wird. Parallel findet der Deutsche Krankenhaustag statt, für den die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK) verantwortlich ist.

Für Telematik-Interessierte bietet die MEDICA neben ein umfangreiches Kongress-Programm:

Die Sonderschau [MEDICAMEDIA](#) in Halle 17, Stand C 78 – C 82 bietet ein Forum für Telemedizin auf rund 700 qm. In speziellen Präsentationen, Vorträgen und Workshops stellen hochkarätige Referenten die vielschichtigen Möglichkeiten der Datenvernetzung und des Datentransfers vor.

Im Mittelpunkt des Programms stehen die Themenkreise

- Heilberufe- und Berufsausweise und die elektronische Gesundheitskarte
- Integrierte Versorgung und Medizinische Versorgungszentren
- Biodatenbanken, Arzneimittelsicherheit, digitale Archivierung, Forschungsnetze
- Blickpunkt ältere Menschen: Paradigmenwechsel vom „bestimmten“ zum „selbstbestimmten“ Alten. Was kann die Gesundheitstelematik dazu beitragen und was muss die Gesellschaft dazu leisten?

An der Erstellung des Programms haben zahlreiche Experten mitgewirkt, unter anderen Prof. Dr. med. Otto Rienhoff, Leiter der Abteilung Medizinische Informatik an der Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. med. Harald Korb, Ärztlicher Direktor der Personal HealthCare Telemedicine Services GmbH oder Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer der ZTG GmbH.

In der Sonderschau [MEDICA meet.IT](#) in Halle 16 Stand H05 - H06 stellen Anwender medizinischer Software aus Krankenhäusern, Arztpraxen und Labors in Kooperation mit den IT-Anbietern in Fachvorträgen vor, welche Möglichkeiten moderne medizinische IT bietet.

Weitere Informationen zur Messe finden Sie [hier](#). Tickets können bis Anfang November [online](#) günstiger erworben werden und gelten als Fahrkarte im öffentlichen Personen-Nahverkehr.

Europäische Gesundheitspolitik im Focus des 2. European Health Care Congress

Der 2. European Health Care Congress findet am 28. und 29. November 2005 im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf statt. Themen des 2. EHCC sind die Gesundheitspolitik im integrierten Europa, die Mobilität der Patientinnen und Patienten sowie der Gesundheitsberufe, eHealth sowie die Ausrichtung europäischer Gesundheitssysteme auf die Prävention.

Mit zahlreichen Vorträgen und Diskussionen sowie ausreichend Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen bietet der EHCC allen Akteuren aus Politik, Gesundheitswesen, Industrie und Verbänden in den europäischen Mitgliedstaaten zum zweiten Mal eine Plattform, sich über die Zukunft der europäischen Gesundheitspolitik und den sich entwickelnden Gesundheitsmarkt auszutauschen und voneinander zu lernen.

Veranstalter des EHCC sind das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, das Europäische Public Health Zentrum, die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH in Kooperation mit der MEDICA.

Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit, sich als Sponsor oder in der Ausstellung zu präsentieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Kongress-Website](#).

Elektronische Gesundheitskarte und Berufsausweise in der Pflege

Mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und des elektronischen Berufsausweises im Bereich der Pflege beschäftigt sich eine Tagung am 6. Dezember 2005 im ZTG. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage „Werden die elektronische Gesundheitskarte und der elektronische Berufsausweis die Versorgungskontinuität unterstützen?“

Neben einem allgemeinen Überblick zum Stand der Einführung beider Karten werden die Aspekte der Umsetzung der Gesundheitstelematik für die Pflege und die Möglichkeiten der Unterstützung von Konzepten in der Pflege durch Gesundheitstelematik beleuchtet.

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ursula Hübner (FH Osnabrück) Prof. Dr. Martin Stämmli (FH Stralsund) durchgeführt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in den nächsten Tagen auf der [ZTG-Website](#).

Telemonitoring – Wege von der Technologie zum umfassenden Dienstleistungsangebot

Unter Telemonitoring versteht man im engeren Sinne die ärztliche Überwachung von Vitalparametern im häuslichen Umfeld des Patienten. Noch hat diese Entwicklung weitgehend Projektstatus. Die inzwischen ausgereiften Geräte und die ermutigenden wissenschaftlichen und gesundheitsökonomischen Ergebnisse machen aber das Telemonitoring zu einer ernsthaften Option für Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte. Mit Telemonitoring können beispielsweise stationäre Ressourcen geschont werden und die Patientenbindung intensiviert werden. Dennoch ist der Aufbau eines attraktiven und ökonomisch tragfähigen Dienstleistungsangebotes eine sehr komplexe Aufgabe. Insbesondere ist die Gewährleistung eines integrierten Behandlungsprozesses unverzichtbar.

Im Workshop der ZTG GmbH am 14. Dezember 2005 werden die technischen und organisatorischen Aspekte beleuchtet und Lösungen vorgestellt.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in den nächsten Tagen auf der [ZTG-Website](#).

Workshop „Beweiskräftige und sichere Archivierung von Patientenunterlagen“

Für den 19. Januar 2005 ist der Workshop „Beweiskräftige und sichere Archivierung von Patientenunterlagen“ in Planung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage "Sind rechtssichere Lösungen heute bereits realisierbar?"

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in den nächsten Tagen auf der [ZTG-Website](#).

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe neue und wertvolle Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an info@ztg-nrw.de oder in unserem Diskussionsforum.

Bis zur nächsten Ausgabe im November verbleiben wir
mit besten Grüßen

Ihr ZTG-Team

☛ Hinweis

Sie können diesen Newsletter auch im pdf-Format von der [ZTG-Website](#) herunterladen.

Wenn Sie den ZTG-Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

☛ Impressum und Kontakt

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld

Tel. +49 (0) 2151 – 820 73 11; Fax +49 (0) 2151 – 820 73 30

E-Mail: info@ztg-nrw.de; Internet: www.ztg-nrw.de

© 2002-2005 ZTG GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.